

■ **Thema**

## Offenen Unterricht weiterentwickeln

*Moderation: Thorsten Bohl*

*Thorsten Bohl*

- 6 Weiterentwicklung des offenen Unterrichts**  
 Mikroprozesse des Lernens berücksichtigen und Gesamtkonzeption optimieren  
*Erika Risse*
- II Anspruchsniveau und Qualität im offenen Unterricht**  
 Wie lassen sich Selbstständigkeit und fachliche Ansprüche am Gymnasium in einem Gesamtkonzept realisieren?  
*Matthias Riemer*
- 16 Handlungsaktive Lernumgebung**  
 Eine Studie zum Lernmaterial einer neuen Lernumgebung  
*Christina Huf/Georg Breidenstein*
- 20 Schülerinnen und Schüler bei der Wochenplanarbeit**  
 Beobachtungen zur Eigenlogik der ›Planerfüllung‹  
*Michael Bucher/Franz Gresser*
- 24 Über das Klassenzimmer hinaus: Offener Unterricht als Schulkonzeption**  
 Konzept – Konzeptentwicklung – Gestaltung der Lernumgebung  
*Hans Batsching/Heinz Deifel/Barbara Seichter/Jörg Uttendorfer*
- 28 30 Jahre Offener Unterricht. Eine Gruppe von Lehrkräften blickt zurück**  
 Von einzelnen Reforminseln zur systematischen Schulentwicklung  
*Diskussion mit Johannes Dorf Müller, Val Kobler, Dr. Falko Peschel, Prof. Kurt Reusser*
- 32 Situation und Perspektiven des offenen Unterrichts**  
 Zwischen Abiturvorbereitung und selbstbestimmter Unterrichtsgestaltung

■ **Magazin**

- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
| 56 | Mal wieder über Gender lesen                                   | 60 | Duschunfall auf Klassenfahrt ist kein Dienstanfall              |
| 56 | Durch dick und dünn  | 60 | Arbeitslos während der Sommerferien – Bundesagentur muss zahlen |
| 57 | Ausgeschlossen   | 61 | UNICEF: Deutschland nur Mittelmaß bei Frühförderung             |
| 58 | Selbst gesteckte Ziele nicht erreicht                          | 61 | Rheinland-Pfalz: Zwei-Säulen-Modell ab Schuljahr 2009/10        |
| 58 | Online-Beratung der Stiftung Leben                             | 62 | Materialien   |
| 59 | EU will Bildung stärker auf Berufe ausrichten                  | 63 | Termine   |
| 59 | Niedersachsen: Förderprojekt für Hauptschüler                  | 66 | Impressum   |
| 59 | Fast jedes fünfte Kleinkind ist in Tagesbetreuung              | 37 | Einzelheftbestellung  |
| 59 | Baden-Württemberg: Zulagen für Ingenieure im Schuldienst       |    |   |
| 60 | Junge Mütter: Meistens gelingt der Wiedereinstieg in den Beruf |    |   |

## ■ Beitrag

38

*Horst Zeinz/Olaf Köller*

### **Schulisches Selbstvertrauen und die Reform der Notengebung**

Hinweise zur Diskussion über die Notengebung in der Grundschule

Noch immer gibt es die Kontroverse über den Sinn von Schulnoten insbesondere in der Grundschule – aber auch in der Sekundarstufe. Und längst gibt es in Reformschulen erprobte Konzepte, die ohne Notengebung auskommen.

Die hier vorgestellte Studie fragt nach dem Zusammenhang von Selbstvertrauen und Notengebung in der Grundschule. Sie zeigt u. a., dass sich durch die Einführung von Ziffernnoten die Kluft zwischen leistungsstarken und -schwachen Kindern vergrößern kann.

## ■ Serie

Eine Schule für alle?

4. Folge

*Christel Jungmann*

44

### **Keine Schulstrukturdebatte!**

Was wird dort diskutiert, wo nicht diskutiert werden soll?

Die vierte und letzte Folge der Serie beschreibt abschließend, wie in einem Bundesland über die Schulstruktur diskutiert wird, in dem aus bildungspolitischer Perspektive eine solche Diskussion gar nicht stattfinden sollte. Wie wird in solchen Ländern das Festhalten am gegliederten System begründet? Mit welchen Argumenten soll die Strukturdebatte unterbunden werden?

Weder die Einführung von Gemeinschaftsschulen noch das kompromisslose Beharren auf hergebrachten Strukturen ist derzeit konfliktfrei zu haben. Letzteres zeigt das Beispiel Nordrhein-Westfalen.

## ■ Bildungspolitik

48

*Karl-Heinz Heinemann*

### **G8 führt zu nachhaltigen Lackschäden am Gymnasium**

Die Diskussion über die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit wird für die Politik zu einem unerwarteten und unerwünschten Dauerbrenner. Dabei verdichtet sich möglicherweise in dieser Diskussion, was schon länger als Kritik an der pädagogischen Praxis des Gymnasiums vorhanden ist: enormer Druck, fehlende Ganztagsbetreuung, Lernen im Schnellverfahren und im Gleichschritt.

Der Hinweis auf das Zertifikat Abitur scheint nicht mehr zu reichen. Eltern fragen heute nach pädagogischen Konzepten und entdecken ihr Interesse an einer Entschleunigung von Bildung.

## ■ Rezensionen

52

*Almut Hoppe*

### **Themenzentrierte Interaktion** Grundlagen – Praxis – Wirksamkeit

Die Themenzentrierte Interaktion hat seit gut 30 Jahren ihren Ort in der pädagogischen Diskussion. Für viele Lehrerinnen und Lehrer – aber auch für Schulleitungen – ist sie eine grundlegende Orientierung für ihre Arbeit in Gruppen. Legendär und vielen in Erinnerung: Die Begründerin der TZI – die Schweizer Psychoanalytikerin Ruth Cohn.

Die rezensierten Bücher zeigen, wie sich dieses Modell entwickelt hat, wie es sich zu den aktuellen Diskussionen verhält und wie damit pädagogisches Handeln verstanden und gestaltet werden kann.

*Jörg Schlömerkemper*

55

### **Empfehlungen**

## ■ P. S.

64

*Reinhard Kahls Kolumne*

### **Amok**